

Mario Mannhaupt schließt seine Künstlergalerie in Kolzenburg

[MAZ](#) - 25.10.2016

Märkische  Allgemeine

MAZ 25.10.2016

Mannhaupt schließt seine Galerie in Kolzenburg

Der Künstler wird aber auch
weiterhin im Ort kreativ tätig sein

Von Margrit Hahn

Kolzenburg. Der Künstler Mario Mannhaupt hat seine Galerie

durch Deutschland und bietet von November bis März für bis zu 200 Teilnehmer Eisschnitzen an. Das kam in der vergangenen Saison

Mario Mannhaupt schließt seine Künstlergalerie in Kolzenburg

MAZ – 25.10.2016

Märkische Allgemeine

Von Margrit Hahn

Kolzenburg. Der Künstler Mario Mannhaupt hat seine Galerie „Kunst in Holz“ in Kolzenburg nach neun Jahren geschlossen. Einige hundert Besucher kamen in den vergangenen Jahren, um sich seine Arbeiten anzuschauen. „Viele Skater nutzten die Gelegenheit zu einem Abstecher und es gab viele interessante Gespräche“, sagt Mannhaupt. Allerdings hätten die meisten nur geschaut, gekauft wurde nichts. Und so entschied er sich nun, die Galerie zu schließen.

„Ich hatte Sonnabend und Sonntag geöffnet und musste immer da sein“, begründet Mannhaupt seinen Entschluss. Zudem befand sich die Galerie auf seinem Privatgrundstück. Und er wolle nach neun Jahren mal wieder etwas anderes machen, so der Künstler. Inzwischen hat er sämtliche Hinweisschilder im Ort abgebaut. Das heißt aber nicht, dass er in Kolzenburg nicht weiter künstlerisch tätig sein wird. Dafür gibt es den Kreativplatz, an dem er Kurse anbietet. Für dieses Jahr ist die Saison beendet – der kreative Veranstaltungsort geht in die Winterpause. Dafür startet er im April 2017 mit neuen Ideen und Angeboten.

In den Wintermonaten reist Mannhaupt mit einem Kreativteam

durch Deutschland und bietet von November bis März für bis zu 200 Teilnehmer Eisschnitzen an. Das kam in der vergangenen Saison sehr gut an. „Es ist immer wieder ein Abenteuer und eine Herausforderung, nicht nur was das Wetter angeht, aber es macht Spaß“, sagt Mannhaupt. Für hundert Leute, die sich am Eisschnitzen beteiligen, brauche man anderthalb Tonnen Eis. Es gibt Unternehmen, die ihn

●● Viele Skater nutzten die Gelegenheit zu einem Abstecher und es gab viele interessante Gespräche.“

**Mario Mannhaupt,
Ex-Galerist**

und sein Team schon für 2017 gebucht haben. Aber es gibt auch für diese Saison noch freie Kapazitäten.

Besonders gefreut hat sich Mannhaupt in diesem Jahr über den Auftrag der Stadt zur 800-Jahr-Feier. Bei der Mitmach-Aktion konnten die Luckenwalder ihre Wünsche und Hoffnungen in Holz schnitzen. Diese Platten wurden in der Nähe des Bahnhofs als Gemeinschaftswerk installiert.

Wer die Galerie in Kolzenburg vermisst, der kann sich die Arbeiten immerhin noch auf der Internetseite von Mario Mannhaupt anschauen. Sechs Monate hat er an der neuen Webseite gearbeitet (<http://kunst-holz.de>). Zu jedem Kunstwerk schrieb er eine Geschichte, worin er erklärt, was er sich bei den einzelnen Stücken gedacht hat. „Der Vorteil ist, man muss nicht mal herkommen“, fügt er hinzu.



Der Kolzenburger Künstler Mario Mannhaupt.

FOTO: MARGRIT HAHN